



Freie Wähler - Mannheimer Liste, E 5, 68159 Mannheim

Oberbürgermeister der Stadt Mannheim
Herrn Christian Specht
Rathaus E 5
68159 Mannheim

Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Mannheim, 28. November 2023

Anfrage zur Sitzung des Gemeinderats am 12. Dezember 2023

Rückzahlung von Zuschüssen für den See in der Feudenheimer Au

Die Freien Wähler – ML haben aufgrund dauernder Undichtigkeiten und Nachbesserungen ohne Aussicht auf Dichtigkeit mit Datum vom 20.09.2023 einen Antrag zur Verfüllung des Sees in der Feudenheimer Au gestellt.

In der Sitzung des Unterausschusses Konversion am 07.11.2023 hat die Erste Bürgermeisterin in der Sitzung erklärt, dass bei einer Verfüllung des Sees und Wegfall des Neckaranschlusses eine vollständige Rückzahlung der Zuschüsse für das Gesamtprojekt erfolgen müsse. Diese Aussage ist für die Fraktion nicht schlüssig und nicht nachvollziehbar.

In der Vorlage V122/2021 vom 26.02.2021 ist zu den Projektphasen Nord "Feudenheimer Au" und Süd "Neckaranschluss der Feudenheimer Au" folgendes nachzulesen:

Die Maßnahmen in der Feudenheimer Au (Projektphase Nord) sind elementare Bestandteile bereits zur Bundesgartenschau 2023. Die erforderlichen Mittel in Höhe von 5.735 TEUR zur Umsetzung des Augewässers sowie des Fließgewässers mit seinen Trittsteinbiotopen sind im Gesamtinvestitionsbudget des Grünzugs Nordost enthalten und daher hier nur nachrichtlich angeführt. Die Maßnahmen zur ökologischen Bewusstseinsbildung sowie der techn. Anlagen für das Fließgewässer sind nur zu einem begrenzten Teil förderfähig, weshalb hier lediglich eine Gesamtförderung für die Gewässerökologischen Maßnahmen in der Feudenheimer Au i. H. v. rd. 2,890 TEUR erwartet wird.

Die Umsetzung der Projektphase Süd erfolgt erst nach der Bundesgartenschau 2023 und nach Abschluss der Projektphase Ost. Mit einem Baubeginn ist daher frühestens ab 2025 zu rechnen. Das notwendige Plangenehmigungsverfahren wird daher zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen. Für die Projektphase Süd wurde ein Kostenrahmen festgelegt. Für diesen Bauabschnitt existieren zum heutigen Zeitpunkt lediglich Machbarkeitsstudien zu den verschiedenen Anschlusszenarien.

Seite 1 von 2



Holger Schmid
Fraktionsvorsitzender

Christiane Fuchs
stellv. Fraktionsvorsitzende

Prof. Dr. Achim Weizel
Stadtrat

Christopher Probst
Stadtrat

Da der endgültige Verlauf des Gewässeranschlusses noch festgelegt werden muss, sind weitere technische Prüfungen zur Umsetzung erforderlich und detaillierte Abstimmungen mit den Genehmigungsbehörden notwendig. Die Summe dient daher nur einer ersten Kosteneinschätzung. Letztlich können erst mit der Entwurfsplanung, die endgültigen Baukosten, die gewährten Fördermittel und die von der Stadt aufzubringenden Mittel ermittelt werden. Die Gesamtinvestitionskosten (Kostenschätzung) sind mit 3.380 T€ veranschlagt, davon sind 90% förderfähig, somit 3.042 T€. Die Förderung beträgt 75%, damit 2.282 T€, vorauss. Anteil der Stadt Mannheim 1.089 T€. Ein Mittelabfluss würde 2025-2026 erfolgen.

Die Fraktion bittet deshalb um Erläuterung und Begründung, wie die Erste Bürgermeisterin zu Ihren Aussagen kommt.

Mit freundlichen Grüßen

H. Schmid
Vorsitzender

C. Fuchs
stellv. Vorsitzende

Prof. Dr. A. Weizel
Stadtrat

C. Probst
Stadtrat